Die wahre Gefahr für die Demokratie liegt in der Entfesselung staatlicher Gewalt von den Zügeln des Gesetzes

Sortierung Beliebteste Kommentare zum Artikel oben

Franz Aldinger vor 1 Tag (Bearbeitet)

Vor über 40 Jahren ist unsere Familie unter Lebensgefahr aus der DDR geflüchtet, nun kommt die DDR wieder zurück, nie wieder ist jetzt!

Empfohlen 199 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Martin Lang vor 1 Tag

Die Institutionen des Staates rotten sich zum Rechtsbruch zusammen.
Erst gegen Rechtsextremismus.
Dann gegen "rechts".
Dann gegen das Recht.
Und in Deutschland merkt es niemand.

Empfohlen 198 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Kassandra Lemke vor 1 Tag

Warum schauen alle anderen Politiker zu? Was passiert hier gerade? Nicht die AFD ist gefährlich sondern die ganzen Linken....aber warum begreift das keiner? Die DDRler nannten sich auch Demokraten 😉

Empfohlen 157 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Eugen Gollor vor 1 Tag

Wenn man Frau Faesers Äußerungen ernsthaft als umgesetzt voraussetzt, bedeutet das nichts anderes als das Ende der Gewaltenteilung.
Justiz und ohehin schon der Verfassungsschutz unterstehen dann der Exekutive, also der Regierung.
Der Verfassungsschutz darf wider geltendes Recht agieren, somit ist also auch die Legislative ausgehebelt.
In anderen Ländern wird dies von den gleichen Personen, die derlei unterstützen, als Diktatur angeprangert.

Empfohlen 149 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Max Krügee vor 1 Tag (Bearbeitet)

Frau Faeser ist eine linksextremistische Demokratiefeindin. Und eine charakterlich unzulängliche Person obendrein. Die Feinde unserer freiheitlichen Grundordnung regieren ein Land, dessen Bevölkerung und dessen kulturelle Werte sie verachten. Das ausgerechnet CDU-Mitglied Haldenwang den unterwürfigen Mielke für die Linksextremisten spielt

Haldenwang den unterwürfigen Mielke für die Linksextremisten spielt, dass ist schon beachtlich und erinnert an den Opportunismus des Zentrums bei der Machtergreifung 33.

Empfohlen 128 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Martin Bernhart vor 1 Tag

Besser haette man es kaum formulieren können! Der Generalverdacht gegen jeden potentiellen ' Rechtwaehler' nimmt immer groteskere Züge an! Schlimmer noch - die Massnahmen unserer unfaehigen Innenministerin werden garantiert zu einer weiteren Radikalisierung weiter Teile der AFD führen. Nicht nur mir dürfte sich der Eindruck aufdraengen : jetzt erst recht - die müssen weg!

Empfohlen 123 Antworten Teilen Melden

Ruth Mayer vor 1 Tag

Diese Pläne lassen einen fassungslos zurück. Wenn diese unselige Koalition des Grauens das durchbringt wird es in Deutschland wirklich düster. Ich bin entsetzt.

Empfohlen 117 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Thomas Seiler vor 1 Tag

Ich finde eine besorgniserregende Entwicklung dynamisiert sich immer mehr.
Es ist ein schlimmes Zeichen für die Zustände in dieser Regierung, dass Nancy Faser und eben auch Medien sprachlich, wie die philologische Analyse zeigt, nahe am Sprachgebrauch der DDR-Regierung sind, zu einer Zeit, als der Osten Deutschlands, Anfang der 50ziger Jahre, zu einer stalinistischen Diktatur wurde.

Der Beobachtungsbereich Delegitimierung des Staates erinnert an den Paragraphen 220 des Strafgesetzbuches der DDR.
Da heißt es unter dem Stichwort Staatsverleumdung:

„(1) Wer in der Öffentlichkeit:
1. die staatliche Ordnung oder staatliche Organe, Einrichtungen oder gesellschaftliche Organisationen oder deren Tätigkeit oder Maßnahmen;
2. einen Bürger wegen seiner staatlichen oder gesellschaftlichen Tätigkeit, wegen seiner Zugehörigkeit zu einem staatlichen oder gesellschaftlichen Organ oder einer gesellschaftlichen Organisation verächtlich macht oder verleumdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Verurteilung auf Bewährung, Geldstrafe oder mit öffentlichem Tadel bestraft."

Haldenwang will sogar Sprach- und Denkmuster kontrollieren, da ist er sehr nahe am Gedankenverbrechen Orwellscher Romankunst gelandet, Jetzt endlich erschließt sich auch der Sinn der Antidiskriminierungs-stellen und Portale.

„Ich garantiere Redefreiheit Nicht garantieren kann ich die Freiheit nach der Rede",
Idi Amin

„Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles Pferd“,
erkannten die Chinesen.

Empfohlen 104 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

G. S. vor 1 Tag

Diese Leute sind eine Gefahr für unsere Demokratie. Erschreckend ist, dass dort ein CDU Mann und eine SPD Frau zusammen sitzen. Beide Parteien und die Grünen haben in Corona gesehen, was geht. Jetzt startet der Prozess die Demokratie weiter und dauerhaft zu beschädigen, denn wenn diese Regierung das nicht umsetzt, dann wird es eben die nächste CDU geführte Regierung machen. Die deutsche mainstream Presse schweigt im Großen und Ganzen dazu und so bleiben nur die Gerichte, die hat aber Frau Faeser schon im Blick. Fazit? Wir leben in einer gefährden Demokratie, aber immerhin in einer Demokratie, in der wir wählen können. Wir können wählen, welche Parteien wir wählen, aber auch welche Presseorgane wir uns ansehen. Von diesen Rechten, die man uns nicht nehmen kann, sollten wir Gebrauch machen und so unsere Demokratie retten.

Empfohlen 95 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Bettina von Bredow vor 1 Tag

Es geht einzig darum, die Bundesrepublik in eine sozialistische Diktatur umzuwandeln. Dafür wird dem dummen Michel übelweise Sand in die Augen gestreut... mittels Klima- und Ökohysterie, mittels Angst vor "Rechts", mittels ewiger Schuld... erst, wenn es zu spät sein wird, wird der dumme, wohlstandsverwahrloste Michel aufwachen...

Empfohlen 91 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Werner Albrecht vor 1 Tag

Frau Faeser dreht, nach dem sie die Hessenwahl verloren hat, komplett durch. Die Frau macht mir Angst.

Empfohlen 88 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

M. H. vor 21 Stunden

Diese fürchterliche Frau ist völlig irre geworden. Sie schafft gerade die Demokratie ab, und die deutschen Medien schweigen, oder schlimmer, feiern das auch noch.
Ich sehe nirgends eine Bedrohung von rechtsextremen Elementen, sehrwohl aber von linksextremen und Islamisten, die hier einen ganz anderen Staat wollen.
Wer frage ich gebietet dieser Frau endlich Einhalt. Sie zerstört gerade das zarte Pflänzlein Demokratie, welches nach 1945 mühselig aufgebaut, ausgebaut und bis vor 16 Jahren erfolgreich verteidigt wurde.

Empfohlen 85 Antworten Teilen Melden

M. W. vor 1 Tag (Bearbeitet)

Ich fand es auch bedrohlich als sie sagte kein Spender soll mehr anonym bleiben. Will man dann Spenden an die AfD veröffentlichen? Wann nur wachen die Journalisten in Deutschland auf und sehen was für ein Unrecht sie da protegieren?

Empfohlen 83 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Kai Michels vor 1 Tag

Es ist schon absurd, dass unter dem Vorwand, die Demokratie retten zu wollen, eben diese zerstört wird und der mediale Mainstream das auch noch richtig findet. Deutschland ist auf dem Weg in den Sozialismus DDR 2.0. Das steht für mich außer Frage.

Empfohlen 81 Antworten Teilen Melden

Radiv Lagnak vor 21 Stunden

Das Scholz Regime

zerstört gerade Deutschland und alle die dagegen sind werden verfolgt und eingeschüchtert. Frau Faeser ist gerade dabei ein System aufzubauen, das es eigentlich nur in totalitären Staaten wie Nordkorea gibt.

Empfohlen 80 Antworten Teilen Melden

Christian Erkelenz vor 21 Stunden

Es beschleicht einen das Gefühl, dass das alles Teil einer ganzheitlichen Kampagne ist. Nach den geheimdienstlichen Abhörmethoden gegen ein privates Treffen folgt eine mit Behauptungen und Halbwahrheiten gespickte "Enthüllung". Das zu erwartende mediales Dauerfeuer treibt Hunderttausende in gefühlter Angst vor einem neuen 1933 auf die Straße. Diese Massen wiederum sind die Legitimation eines längst autoritär denkenden Staates, die Schwelle zum Unrechtsstaat zu überschreiten. Offen verkündet von der Innenministerin ... neben ihr der Geheimdienstchef eifrig nickend. Was in Potsdam wirklich geschehen ist, interessiert längst niemanden mehr.....

Empfohlen 76 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

F. K. vor 1 Tag

Diese Regierung muss weg!

Empfohlen 74 Antworten Teilen Melden

G. V. D. vor 22 Stunden (Bearbeitet)

Man darf einmal Frau Keilani, der NZZ für diesen Beitrag danken, der das offenlegt, was in in einem weitestgehend linksgrün

gleichgeschalteten Medienparkour Deutschlands, der Wiederstandshöhe 5 mm, nicht einmal mehr hinterfragt wird.

Das gestern, war ein FRONTALangriff auf die Werte der Demokratie, mit einem Präsidenten des Verfassungsschutzes der sich als oberstes Cancel Kultur Organ erklärte. UNWIDERSPROCHEN von den Medienvertretern.

" Über «Remigration» zu diskutieren, wie bei dem vieldiskutierten Treffen in Potsdam, habe zwar keine strafrechtliche Relevanz, sagte der Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz Thomas Haldenwang. Das Ganze sei dennoch staatswohlgefährdend. Und: «Unter dieser Voraussetzung ist es möglich, Einreiseverbote auszusprechen, wenn jemand einreist mit dem Ziel, unsere Verfassung zu beschädigen.» ".

Das wundert, im Angesicht , von TAUSENDEN islamistischen Gefährdern, die hier rund um die Uhr überwacht werden und dennoch hier das ASYLRECHT missbrauchen dürfen - unter dem Applaus der selbsternannten SCHÜTZERN dieses Staates, dieser Rechtsordnung.

Weit, weit überproportional zum Anteil in der Bevölkerung sind Syrer, Afghanen, Iraker i. S. Asylbewerber Gewalttäter, Totschläger, Mörder, Vergewaltiger . Das weißt die PKS regelmäßig aus

Was Anis Amri , wie die antisemitischen TÄTER nach dem 7.10.23 hier anrichten , war und ist kein Thema für Faeser.
Sie/Haldenwang ERKLÄRTEN die Bedrohung von Rechts, sachgrundlos, als Bedrohung no.1.

Empfohlen 71 Antworten Teilen Melden

Roland Ackermann vor 1 Tag

Ein Staat der seinen Bürgern nicht traut, kann man nicht trauen. Spätestens jetzt sollten die Medien, die so gerne über Haltung reden auf die Barrikaden gehen. Sonst heißt es wie im letzten Jahrhundert wieder. "Davon habe ich nichts gewusst". Oder noch besser " ich war immer dagegen". Medien die dazu schweigen sind für mich ab jetzt mitschuldig an den kommenden Nöten.

Empfohlen 71 Antworten Teilen Melden

R. S. vor 1 Tag

Danke, Frau Keilani, so ist es!
Die etablierten Parteien sind nach dem Auftritten von Faeser, Haldenwang u.a. nun definitiv nicht mehr wählbar. Erst wenn sie hinter der selbst gebauten Brandmauer verschwunden sind, kann wieder Rechtsstaatlichkeit in Deutschland eintreten.

Empfohlen 68 Antworten Teilen Melden

chris pf vor 22 Stunden (Bearbeitet)

Deutschland hat ein Demokratierproblem. Allerdings dahin gehend, dass nur regierungstreue Meinungen akzeptiert werden und alle abweichenden als Rechts abgestempelt werden. Wenn zukünftig auf

Verdacht in Bürgerechte eingegriffen werden darf, dann sind wir schon im Überwachungsstaat angekommen. Demokratie lebt von der Meinungsvielfalt, die sich innerhalb der verfassungmäßigen Grenzen bewegen muss. Mehr nicht.
Es stellt sich die Frage, ob sich die derzeitige Regierung überhaupt noch auf dem Boden des GG befindet.

Empfohlen 67 Antworten Teilen Melden

Werner Fritsch vor 22 Stunden

Solche Vorgänge in Ungarn oder Polen wären von der Politik und den Medien zurecht angeprangert worden. Vielen Dank an die NZZ für ihr wachsames Auge auf Deutschland.

Empfohlen 67 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

C. C. vor 1 Tag

Guter Artikel. Man muss immer wieder betonen dass eine Faeser und Konsorten nicht vom Himmel gefallen sind sondern gewählt wurden. Diejenigen die jetzt noch inbrünstig gegen Rechts demonstrieren werden in nicht allzu langer Zukunft in einem Staat aufwachen der mehr an Lebanon oder Afghanistan erinnert als an die BRD. Dieses Land ist komplett am Ende und ihre politische Kaste nur der Ausdruck einer grassierenden Verblödung.

Empfohlen 67 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Roland Dr. Mock vor 19 Stunden (Bearbeitet)

Der Sozialdemokrat Kurt Schumacher, Sozi alten Kalibers, der tapfer gegen die Nazis gekämpft hatte, äußerte einmal, Kommunisten seien „rotlackierte Faschisten". Wie kommt es, daß ich angesichts der Vorbereitungen der Innenministerin für die „Gleichschaltung" von Justiz, Presse und Beamtenapparat in den letzten Tagen immer wieder an diesen Ausspruch denken muss?

Empfohlen 66 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

---

martin dziedzic vor 21 Stunden

Frau Faeser und Herr Haldewang wissen offensichtlich nicht unter welchen Bedingungen die Neugründung des Staates Deutschland in Mai 1949 zugelassen wurde. Sie wären gut beraten sich darüber zu informieren. Womöglich wissen sie einfach nicht was ein Rechtstaat ist - dann sind sie schleunigst von ihren Ämtern zu entfernen. Schon allein die Überzeugung, das Rechtsurteile davon abhängig seien welche Personen man zum Richter ernennt zeigt, dass sie selbst eine absolute Fehlbesetzung in ihren Ämter sind.

Empfohlen 66 Antworten Teilen Melden

A. B. vor 1 Tag

Volle Zustimmung zu dem Kommentar. Allein dieses Ansinnen der Bundesinnenministerin und ihrer Erfüllungsgehilfen ist mit der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung, die Faeser et al vorgeben zu schützen, nicht verebar.

Allerspätestens jetzt muss die FDP mit unmittelbarem Bezug auf eben jene Pressekonferenz die Ampel auflösen!

Und an die CDU: ist es wirklich diese DDR Politik, die sie zukünftig mit ihrem roten und grünen Koalitionspartner umsetzen will?

Ich habe deutlich den Eindruck, dass der Einfluss von Rot/Grün in einer Bundesregierung schädlicher ist, als der einer AfD. Rot/Grün setzt eisenhart um, was man der AfD vorwirft: die Zerstörung der Freiheitlich Demokratischen Grundordnung.

Empfohlen 63 Antworten Teilen Melden

Dr. Alexander Weber vor 19 Stunden

Ein sehr wichtiger Artikel, vielen Dank. Es gehört ja inzwischen Mut dazu, von den staatlich festgelegten Gedanken-Richtlinien abzuweichen. Wie lange darf die NZZ noch ungehindert an der Bundespressekonferenz teilnehmen? Wie gut, dass die NZZ ihren Sitz in der freiheitlichen demokratischen Schweiz hat, und die Zeitung online in Deutschland zu lesen ist.

Empfohlen 62 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Ralf Vormbaum vor 20 Stunden

Es scheint, dass sich in Deutschland ein tieferes Demokratieverständnis weder in den etablierten Parteien, noch an den Universitäten und schon gar nicht in den Staatsmedien, verankert hat, sonst wäre nicht zu erklären, wie es passieren kann, dass so unbekümmert die Axt an unser Grundgesetz gelegt wird. Mittlerweile ist offenkundig, dass es um die Verabsolutierung ideologischer Heilslehren geht und so jeder, der Kritik am Heilsdogma übt, zum Ketzer wird, den man mit entsprechenden Sanktionen belegt. Von der Denkstruktur ist das ein klarer Rückfall hinter die Aufklärung, ein dumpfes Zurücksinken in eine Irrationalität, die glaubt, die Wirklichkeit habe sich gefälligst ideologischen Konstruktionen zu beugen. So war es auch im Mittelalter mit seiner grotesken Erregtheit, die nicht wenigen das Leben kostete, nur weil es der Zufall so wollte. Es zeigt sich nun, dass das Zurückfallen hinter die geistigen Errungenschaften der Aufklärung kein singuläres Phänomen ist, sondern in der jüngsten Geschichte Deutschlands immer wieder zu beobachten ist. Ohne verabsolutierte Heilslehre fühlt sich ein Teil der Deutschen unbedeutend, ja inhaltsleer. Das bietet dann für totalitäres Denken einen idealen Nährboden. Erschreckend, wie einfach es ist, das aus der Aufklärung hervorgegangene Freiheitsverständnis in sein radikales Gegenteil zu verkehren.

Empfohlen 62 Antworten Teilen Melden

B. W. vor 1 Tag

In D. vertraut man der Politik so lange, bis es zu spät ist. Die Grünroten

sind von ihrer Mission, ihrer Ideologie - mutierte Form des Kommunismus -, beseelt, so dass sie furchtbar enttäuscht sind, wenn sie, wie gestern in Biberach, mit Protesten konfrontiert sind. Die Schuld suchen sie immer bei anderen, weil die zu dumm wären, zu "naziverseucht". Dass die Wirtschaft absinkt - wird natürlich beschönigt -, ist die Schuld des Verfassungsgerichts, der Reichen, die nicht mehr bezahlten wollen, der Bauern, die den Hals nicht vollkriegten u. denen die Natur egal wäre, der Bürger, weil sie keine neuen Heizungen bezahlen wollen u. weil sie ihr Geld nicht Mio. Illegalen gönnen, die Wirtschaft, weil sie es krass findet, nicht wirtschaftlich arbeiten zu können u. dass 42 Mrd. E an Entwicklungshilfe/J. gegeben wird, von denen nur 11 % als Aufträge an dt. Firmen gehen (Fr. 85 %, USA 90 %). Grüne wollen die Welt "retten" mit Verzicht auf alles, was in den letzten 150 J. mit Fleiss und Können aufgebaut wurde. Wer dagegen ist, wird der Blasphemie bezichtigt und fertiggemacht, denn sie fühlen sich als gottähnliche Figuren. Das sieht man an ihrer Weinerlichkeit, s. Habecks Flucht an der Fähre, das völlige Unverständnis in Biberach. Sie veranstalten im linken Leipzig eine "Diskussion" mit handverlesenen Leuten u. mit ausgesuchten Fragen.
Was ist hier anders als bei den Jubelparaden etc. in der DDR und überhaupt in den "schönen" Zeiten der DDR?
D. ist unberechenbar, keine Demokratie.

Empfohlen 61 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Bernd Viebach vor 22 Stunden

Frau Faeser wird mit Ihren GenossInnen und GrünInnen zunächst das "Demokratieförderungsgesetz" versuchen durchzubringen. Das schafft dann wieder tausende Stellen in staatlichen oder halbstaatlichen Institutionen. Wieder wären Leute untergebracht, die in der Privatwirtschaft nie überleben könnten. Wir können uns dann über zahllose neue Meldeportale freuen.

Empfohlen 59 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Manfred Kukla vor 1 Tag

Der SED Staat hat die 33 Jahre BRD als Schläfer doch überlebt und ist auch im Gewand des Demokratieförderungsgesetztes wieder auferstanden. Merke: Aussagen von Frau Fäser und Frau Paus sind immer das Gegenteil von dem, was ihre eigentlichen Ziele sind. Kritik an der Ampel mit Strafbewehrung zu versehen. Mit Demokratie hat diese Gesetzesvorlage soviel zu tun wie Nordkorea mit Wohlstand.

Empfohlen 59 Antworten Teilen Melden

D. S. vor 1 Tag

Die Gier nach Machterhalt und die damit verbundene Angst diese zu verlieren, veranlasst unsere Politik die Grundprinzipien einer Demokratie zu entwurzeln und dies noch als Schutzmaßnahme zu verkaufen. Vieles in der Geschichte wiederholt sich scheinbar und schlimmer noch, viele werden aus den bereits erlebten verheerenden Folgen niemals lernen !!!!!

Empfohlen 59 Antworten Teilen Melden

Manfred Kukla vor 1 Tag

Gegen Fäser und Paus ist Orban ein waschechter Demokrat.

Empfohlen 58 Antworten Teilen Melden

Ralf Reske vor 21 Stunden

Und die NZZ ist mal wieder das einzige deutschsprachige Medium, dass diese Ungeheuerlichkeit thematisiert.
Es hilft wirklich nur noch die Stimme den neuen Parteien zu geben.

Empfohlen 57 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

M. F. vor 22 Stunden

Kämen solche Überlegungen von der AfD, wären morgen hunderttausende auf der Straße. Einer amtierenden Regierung aber lässt man das durchgehen. Dieses „Orwellsche Doppeldenk" ist nicht mehr zu fassen, es ist nur noch verrückt.

Empfohlen 57 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Reiner Striegler vor 1 Tag

Es wird für mich immer erschreckender, Parallelen zur DDR festzustellen. Unglaublich, dass das in einer ehemals so freiheitsliebenden Bundesrepublik Deutschland möglich ist. Die DDR sollte doch genug abschreckendes Beispiel gewesen sein. Wider des Vergessens um die Verbrechen der Linken und Kommunisten in Ostdeutschland.

Empfohlen 57 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Maria Dr. Scholz vor 22 Stunden

Frau Feser ist eine äußerst suspekte Politikerin. Man muss sich doch fragen: Warum hat Feser diese links radikale Gruppe aus dem Umfeld der Hamas erst nach massiven Druck aus der Bevölkerung verboten? Warum wird eine linksradikale Gruppe wie die Antiva von Frau Feser nicht verboten, wenn sie angeblich so sehr um die Sicherheit unseres Landes bemüht ist? Warum wird über die Antifa im öffentlich-rechtlichen Rundfunk so wenig berichtet? Ich bin davon überzeugt, dass die Antifa sehr viele Unterstützer (auch Schläfer genannt) im öffentlich-rechtlichen Rundfunk sowie bei der SPD und insbesondere im Umkreis der Innenministerin Feser hat.

Empfohlen 56 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

P. H. vor 22 Stunden

Um die Justiz wird man sich auch kümmern. Gruselig. Deutschland unter

grünlinkem Vorzeichen auf dem Weg in die "illiberale Demokratie" .

Empfohlen 56 Antworten Teilen Melden

Johann Sajdowski vor 1 Tag

Faeser & Co. geht es darum, alle zu terrorisieren, die nicht brav rot-grüne „Haltung" zeigen. Besonders absurd, aber auch typisch, wie ein Blick in die Geschichte zeigt, ist es, dass all diese anti-demokratischen Maßnahmen unter dem Deckmantel der „Demokratie-Förderung" erfolgen. Faktisch hat Rot-Grün (mitsamt der vormaligen Kanzlerin Merkel) den „Demokratie"-Begriff der DDR übernommen und der Bundesrepublik übergestülpt. Als „demokratisch" gilt nur noch, was der rot-grünen Ideologie entspricht. Wer den rot-grünen Demokratiefeinden, welche die deutsche Republik übernommen haben, widerspricht, wird von diesen sofort zum Demokratiefeind erklärt.

Empfohlen 56 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

G. S. vor 1 Tag (Bearbeitet)

Erich Mielke wäre stolz auf die Nancy. Das erinnert an den §106 Staatsfeindliche Hetze des ersten Arbeiter und Bauernstaates. Dagegen sind Erdogan & Co schon fast lupenreine Demokraten. Politisch und wirtschaftlich machen rot-grün unser ehemals erfolgreiches Land zu einer DDR 2.0 oder um es mit Idi Amin zu sagen: I can guarantee Freedom of speach but Not Freedom After speach.

Empfohlen 56 Antworten Teilen Melden

T. S. vor 20 Stunden (Bearbeitet)

Mir wird immer unwohl, wenn ich Faser in den Medien sehe. Und das leider viel zu oft (ein Schelm wer dabei böses denkt!). Das Handeln dieser Frau die es außerhalb Berlin - siehe Hessenwahl - zu nix gebracht hat und wohl auch von der großen Überzahl der Wähler lieber nicht mehr gesehen würde (siehe hierzu auch Kollegin Lambrecht) wird in meinen Augen immer gefährlicher. Ich warte nur noch darauf, dass Ihr Untergebener Haldenwang alle Bürger mal "sicherheitshalber" überwachen darf, hinsichtlich Spenden an andere Parteien, die nicht dem rotgrünen Staatsfunk angehören und deren Meinung und Gedankenvorgaben nicht teilen. Gestern konnte man bereits sehen, dass die Grünen ohne Polizeischutz wohl nirgendwo mehr hinkönnen. Es ist in unserem Ländle leider schon so weit, dass die DOPPELNULL-Regierenden nicht einsehen wollen, dass man nicht jahrelang Politik gegen das eigene Volk machen kann. Bin auf die nächsten Versuche Faesers gespannt. Vielleicht werden dann von Ihr demokratische Wahlen im "fernen" Osten dieses Jahres mal schnell rückgängig gemacht. Eine Steilvorlage hierfür lieferte ja bereits die Priestertochter aus der Uckermark, die uns das alles "eingebrockt" hat. Gute Nacht "demokratisches" Deutschland

Empfohlen 55 Antworten Teilen Melden

Rainer Doelle vor 17 Stunden

Kürzlich konnte man lesen, daß eine Sparkasse im "Ländle" die Überweisung einer Spende an die AfD von einem privaten Kunden

verweigerte. Die Sparkassenleitung entschuldigte sich sofort, als ihr dies bekannt wurde. Es war lediglich die "Tat" eines Angestellten und nicht allgemeine Praxis der Bank.
Das halte ich für höchst gefährlich, denn diese Art von "vorauseilendem Gehorsam"
hatten wir schon 2x. Dahinter steckt die Überzeugung, daß das vermeintlich gute Ziel die Aufhebung, bzw. Aufweichnung unserer Gesetze rechtfertigt. Corona hebelte Individualrechte aus, das Thema Klima weicht unser Strafrecht auf und beim "Kampf gegen rechts" laufen die "Gutmeinenden" gehorsam hinter Palästinenser Flaggen, Antifaplakaten und Demokratiefeinden hinterher, im irrigen Glauben etwas Gutes und Wichtiges zu tun. Sie merken nicht, daß sie geschickt gelenkt an einem Nasenring durch die Strassen geführt werden.

Empfohlen 54 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Maria Dr. Scholz vor 21 Stunden

Die radikale Vorgehensweise von Frau Feser ist seit langem bekannt . Jahrelang wurden die Hamasanhänger von Frau Feser unterstützt. Unliebsame Mitarbeiter wurden mit illegalen Mitteln von Feser ihres Amtes enthoben. Ich verstehe nicht, warum sich unser Bundeskanzler nicht endlich von dieser außerst fragwürdigen Innenministerin distanziert.

Empfohlen 54 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Günther Anderer vor 1 Tag

Haldewang schützt nur noch die Regierung und nicht mehr die Verfassung.

Empfohlen 54 Antworten Teilen Melden

Werner Scherer vor 17 Stunden

Wir Deutsche dienten diesem „Staat“ bisher nur als Steuergeld-Beschaffer und Akklamateure des Ampelwahnsinns!
Jetzt setzt Faeser noch bezüglich der „Wertschätzung“ (richtigerweise muss man Verachtung sagen!) der geschröpften und „verdummten“ Bürger noch eins drauf: Verbot/Denunziation der Meinungsbildung, Verbot der Redefreiheit und schlussendlich staatlich sanktionierte, auf „Verdachts“- Verleumdungen beruhende Existenzvernichtung!
DDR 2.0 ist doch längst Realität, doch rund 70 % der Deutschen halten sich nach wie vor „bedeckt“! Was muss sonst noch passieren, damit diese „Deutsche Demokratische Republik“ als das erkannt wird , was sie

---

Otwin Gruenewald vor 1 Tag

Wenn das Volk die Regierung nicht mehr wählen will muss man die Gesetze so ändern das die Macht und Pfründe erhalten bleiben. Funktioniert doch , siehe DDR oder Korea . Und immer noch gehen Leute für diese Antie-Demokraten , ca 22 % aller Wähler , auf die Strasse . Nix kapiert , oder ?

Empfohlen 52 Antworten Teilen Melden

Ralf Nachtmann vor 1 Tag

Die politische Klasse in Deutschland war schon immer vom Polizeistaat begeistert. Das begann nicht erst mit dem Sozialistengesetz von Bismarck 1878. Auf die Spitze trieb sie es in den beiden Diktaturen des vergangenen Jahrhunderts. Frau Faeser ihr Büttel Haldenwang vom Verfassungsschutz können auf mächtige Vorbilder zurückgreifen: Reinhardt H. und Erich M. Ich wage vorauszusagen: Die, die jetzt noch applaudieren, werden schon bald nicht mehr applaudieren. Denkt an das berühmte Zitat von Martin Niemöller ...

Empfohlen 52 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Philippe D Dr. Brüggemann vor 21 Stunden

Ein nicht enden wollender Albtraum, den FDP und CDU/CSU sofort beenden könnten...

Empfohlen 51 Antworten Teilen Melden

Rudolf Knez vor 1 Tag

um die Justiz "kümmere man sich". " Roland Freisler ist zurück."

Empfohlen 51 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Anton karl Forstner vor 1 Tag

Deutschland - back to the future - zurück ins totalitäre system, links demokratisch legitimiert! DDR lässt Grüssen

Empfohlen 51 Antworten Teilen Melden

D. T. vor 1 Tag

Sind wir jetzt in der ehemaligen DDR angekommen. Diese Frage muss erlaubt sein. Diese geplanten Maßnahmen sind für mich der erste Schritt hin zur Machtübernahme einzelner Teile der Regierung und Abschaffung der Meinungsfreiheit.
Ich hoffe das es noch genügend Politiker gibt die diese Frau endlich bremsen und durch Gerichtsurteile ihre Unfähigkeit aufzeigen.

Empfohlen 51 Antworten Teilen Melden

J. Q. vor 1 Tag

Dem „Guten" darf sich nichts in den Weg stellen, nicht mal die Menschenwürde.

Empfohlen 51 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Dieter Funk vor 22 Stunden

Gut so, endlich lässt man die Maske fallen und zeigt die Fratze des Totalismus.

Empfohlen 50 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Klaus-Peter Häußer vor 21 Stunden

Es ist nicht der Staat, als vielemehr die Politik, die ihre Aufgaben nicht mehr zu kennen scheint und nach Gutdünken verfährt. Das kann und wird auf die Dauer nicht gutgehen - sage ich voraus.
Selbst ich hätte nicht gedacht, dass ich die Socialdemokraten eines Tages nochmal verachten würde. Aber das ist der letzte Haufen.

Empfohlen 49 Antworten Teilen Melden

H. B. vor 21 Stunden

Längst bleiben linke Gruppierungen, deren Ziele genauso eine Gefahr für unser freiheitlich demokratisches System darstellen unter dem Radar der Verfassungsschützer. Geschickt instrumentalisieren sie inzwischen Proteste gegen Rechts für ihre Ziele. Das scheinen die Teilnehmer nicht wahrzunehmen

Empfohlen 49 Antworten Teilen Melden

F. D. S. vor 22 Stunden

Nichts als Ausbau einer demokratischen Festung:
Hier die richtigen Leute auf den Wehrmauern die Demokraten, dort der Ansturm der Feinde der Demokratie.
Wäre es nicht angebracht, einmal die Vorstellung von Demokratie zu hinterfragen, die diese Leute wie ein Transparent vor sich her tragen?
Die Demokratie stützt sich auf Zustimmung und Loyalität ihrer Bürger.

Empfohlen 48 Antworten Teilen Melden

J. E. vor 22 Stunden

Von der FDP müsste jetzt sofortiger und unmissverständlicher Widerstand gegen diese totalitären Pläne Faesers und ihrer rot-grünen Kolonne kommen, am besten der sofortige Bruch der Ampel, sonst ist sie endgültig und verdientermaßen verloren! Und von der Union natürlich genauso. Ich fürchte ja leider, dass auf diese beiden Altparteien kein Verlass mehr ist und nur noch von den alternativen eine Verteidigung des Rechtsstaates und der demokratischen Grundsätze zu erwarten ist. Die Gefahr geht aktuell eindeutig von den selbsternannten „Demokraten" und ihren System-Medien aus. Vor ein paar Jahren noch [illegible] mit [illegible] Auge.

Empfohlen 47 Antworten Teilen Melden

Antworten anzeigen

Roland Dr. Mock vor 23 Stunden

„Einreiseverbote wenn jemand einreist mit dem Ziel, unsere Verfassung

zu beschädigen." Gute Idee. Ich würde dann dafür plädieren, daß einer gewissen Nancy Faeser nach ihrer nächsten Auslandsreise die Einreise verweigert wird. Und um die Justiz will man sich als nächstes „kümmern". Erinnert mich an einen gewissen Joseph G., der seinen Gegnern im preußischen Reichstag 1932 zurief: „Um euch werden wir uns als nächste kümmern". Im Moment gibt es keine realere Gefahr für das Abgleiten Deutschlands in den Totalitarismus als diese wie eine Furie wütende Innenministerin samt ihrer Entourage. Und wo, bitte, bleibt unser dauergrinsender Kanzler? Legt der dieser Dame einmal die Hand auf die Schulter und sagt: Es reicht jetzt ? Nein, mittendrin und immer noch feste drauf. Auch der allerletzte, der die verquere Ideologie einer außer Rand und Band geratenen Linken nicht teilt, soll noch hinter dem Busch hervorgezerrt werden. Und irgendwann, wenn dieser Spuk - wahrscheinlich erst, nachdem es erst einmal noch schlimmer geworden ist - vielleicht vorbei ist, sitzen sie alle in ihrer bräsigen Selbstgerechtigkeit beieinander und sagen - wie einst - : Wir haben es doch nicht besser gewusst.

Empfohlen 47 Antworten Teilen Melden

Weitere Kommentare anzeigen